

Das Orchester der Dresdner Philharmonie

blickt auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurück. 1870 wurde es als »Gewerbehause-Orchester« in Dresden gegründet. Als 1915 Edwin Lindner die Leitung übernahm, erhielt es den Namen »Dresdner Philharmonisches Orchester«, und 1924 wurde der Titel **DRESDNER PHILHARMONIE** endgültig festgelegt, nachdem der verdienstvolle Eduard Mörke († 1929) zum ständigen Dirigenten berufen worden war. In den 72 Jahren seines Bestehens konnte das Orchester im In- und Auslande Triumphe feiern, und berühmte Dirigenten — u. a. Hans von Bülow, Nikisch, Schuricht — haben an seiner Spitze gestanden. Es gehört heute mit seinen glanzvollen Streichern und gediegenen Bläsern zu den deutschen Spitzen-Orchestern.

Seit einigen Jahren ist PAUL VAN KEMPEN, der inzwischen auch einen ehrenvollen künstlerischen Auftrag der Reichshauptstadt erhielt, der ständige erste Leiter der Dresdner Philharmoniker und hat diesen hervorragenden Klangkörper zu einem der bedeutendsten Konzertinstitute Deutschlands emporgehoben.

